

## Tagungsort

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Unser Haus ist barrierefrei.

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt (Elbtor) aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.

Anreise mit dem PKW über Elbstraße und Wallstraße mit Parkmöglichkeiten in der Wallstraße.



### Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus

Die Evangelische Akademie ist mit dem Grünen Hahn für umweltschonendes Handeln und dem europäischen EMAS-Zertifikat für geprüftes Umweltmanagement zertifiziert.

Die Tagung wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung und die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt.



## Anmeldung – bis 15.10.2010

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 03491 4988 - 0 | Fax: 03491 400706  
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de  
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

## Tagungsbeitrag

inkl. Verpflegung und zwei Übernachtungen	
im Doppelzimmer	90,00 €
im Einzelzimmer	124,00 €
ohne Übernachtung	45,00 €

Bitte zahlen Sie den Beitrag zu Beginn der Tagung in bar oder überweisen Sie ihn vor der Tagung mit dem Vermerk „Tagung 59/2010“ auf das Konto Nr. 28959, Sparkasse Wittenberg, BLZ 80550101.  
Eine Zahlung per EC-Karte vor Ort ist nicht möglich.

Ein Drittel der Tagungsbeiträge wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie erhoben.

## Unterkunft

**Luther-Hotel**, Neustraße 7–10, Tel.: 03491 4580,  
Check-in bis 24 Uhr. Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

## Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:

**Monika Purwins**, Tagungsassistentin, Tel.: 03491 4988-45  
**Jörg Göpfert**, Tagungsleiter, Tel.: 03491 4988-41

Mit neuem Mut.

2010

Europäisches Jahr  
zur Bekämpfung von

Armut und

sozialer Ausgrenzung

**Kooperationspartner:**  
Diakonie Mitteldeutschland, Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Evangelische Landeskirche Anhalts, Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD



Evangelische Akademie  
Sachsen-Anhalt e.V.



## Versteckt und verdrängt? Impulse gegen Armut und Ausgrenzung in ländlichen Regionen

22. bis 24. Oktober 2010 | Fr. – So.  
Evangelische Akademie, Lutherstadt Wittenberg

Der Armut in ländlichen Regionen wurde lange Zeit kaum Beachtung geschenkt. Auf dem Land sei die Welt noch in Ordnung, so das Klischee. Mittlerweile mehren sich jedoch die Anzeichen – oder werden stärker wahrgenommen –, dass Armut auf dem Land zunimmt und sich in ihren Ursachen, Formen und Wirkungen von städtischer Armut unterscheidet.

Im Auftrag des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Evangelischen Kirche in Deutschland wurden Menschen in entlegenen Regionen Niedersachsens befragt. Die Ergebnisse überraschten. Armut oder Armutsgefährdung wird auf dem Land viel häufiger versteckt und verdrängt als in der Stadt. Ist das ein typisch „westdeutsches“ Phänomen? Gehen die Menschen im Osten Deutschlands offener mit ihrer Armut um? Und erfahren sie dort mehr Solidarität?

Diesen Fragen widmet sich die Tagung ebenso wie der Aufgabe, schwierige soziale und wirtschaftliche Lebenslagen in ländlichen Regionen zu lindern oder gar zu vermeiden. Was tun gegen die zunehmende „Entleerung“ der Räume, die Abwanderung von jungen Menschen, insbesondere Frauen? Wie können Bildung, Gesundheitsversorgung und Mobilität aufrecht erhalten werden, damit das Leben auf dem Land lebenswert bleibt? Und wovon kann man künftig auf dem Land seinen Lebensunterhalt bestreiten? Politik, Verwaltung, Verbände und Kirchen, aber auch die dörflichen Gemeinschaften stehen hier vor großen Herausforderungen.

Wir freuen uns, mit dieser Tagung einen Beitrag zum Europäischen Jahr 2010 gegen Armut und soziale Ausgrenzung leisten zu können. Stellvertretend für alle Träger der Veranstaltung laden Sie herzlich ein:

*Jörg Göpfert*

*Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.*

*Pfr. Albrecht Lindemann*

*Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt*

*Jana Lindow*

*Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt*

*Johannes Spenn*

*Diakonie Mitteldeutschland*

---

## 22. Oktober 2010 | Freitag

**ab 17.00** ANMELDUNG

**18.30** ABENDESSEN

**19.15** Begrüßung, Einführung

**19.20** Grußwort

- *OKR Manfred Seifert, Evangelische Landeskirche Anhalts*

**19.30** Vom Ende der Idylle – Armut in ländlichen Regionen

Ergebnisse einer qualitativen Studie in Niedersachsen  
- *Pfrn. Anna Küster, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD*

**20.15** Im Osten ganz anders?

- *OKR Eberhard Grüneberg, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e.V.*

**20.45** Gesichter ländlicher Armut

Erfahrungen in Ost und West  
- *Pfrn. Anna Küster, Sozialwissenschaftl. Institut der EKD*  
- *Dietrich Landmann, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Zerbst e.V.*  
- *Barbara Qadduri, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Wittenberg e.V.*  
- *Steffi Schmidt, Diakonisches Werk im Jerichower Land e.V.*

**22.30** ENDE DES ERSTEN SEMINARTAGES

---

## 23. Oktober 2010 | Samstag

**9.00** Wo Fuchs und Hartz einander gute Nacht sagen

Prekäre Lebenslagen in den ländlichen Regionen Ostdeutschlands  
- *Prof. Dr. Karl August Chassé, Fachbereich Sozialwesen, Fachhochschule Jena*

**10.30** KAFFEPAUSE

**10.45** Gleichwertige Lebensverhältnisse – eine Utopie?

- *Prof. Dr. Winfried Kluth, Richter am Landesverfassungsgericht, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

**12.00** MITTAGESSEN

**14.00** Dem Letzten geht ein Licht auf

Überlebensstrategien und -strukturen für ländliche Regionen. Diskussion mit Impulsen von:  
- *Prof. Dr. Karl August Chassé, FH Jena*  
- *Johann Kaether, Modellprojekt „Region schafft Zukunft“, Hochschule Neubrandenburg*  
- *Wilfried M. Köhler, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt*  
- *Bürgermeister Alfons Sittinger, XperRegio GmbH, Arnstorf*  
- *Frank Stolzenberg, Bürgermeister Gemeinde Peißen*  
Moderation: *Prof. Dr. Gerhard Wegner, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD*

**16.00** KAFFEE UND KUCHEN

**16.30** Arbeitsgruppen mit Gesprächspartnern/-innen

**AG 1:** Die Starken stärken – die Schwachen schwächen?

Welche Förderung braucht „das Land“?  
- *Klaus Hajek, Geschäftsbereichsleiter, Landkreis Wittenberg*  
- *Johann Kaether, Hochschule Neubrandenburg*  
- *Wilfried M. Köhler, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt*  
- *Dietrich Landmann, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e.V.*  
- *Mario Rudolf, Ortsbürgermeister der Gemeinde Garitz, Mitbegründer und Sprecher der Initiative Landgemeinden*

**AG 2:** Wovon leben auf dem Land?

Die Zukunft der Erwerbsarbeit in ländlichen Regionen  
- *Bernhard Becker, DGB Sachsen-Anhalt*  
- *Dr. Georg Herwarth, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt*  
- *Frank Rumpf, Unternehmer, Ortsvorsteher Dessau-Roßlau, OT Rodleben (angefragt)*  
- *Alfons Sittinger, XperRegio, Arnstorf*  
- *Heinz Vierenklee, Bauernverband „Anhalt“ e.V.*

**AG 3:** Gerechte Teilhabe – auch auf dem Land

Herausforderung für Kirchen und Verbände  
- *Petra Grimm-Benne, AWO Sachsen-Anhalt*  
- *Antje Ludwig, Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt*  
- *Klaus Roes, Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen-Anhalt e.V.*  
- *Pfr. Dr. Thomas Schlegel, Theologische Fakultät, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald*  
- *Johannes Spenn, Diakonie Mitteldeutschland*

**18.30** ABENDESSEN

**19.15** Aktiv gegen Armut und Ausgrenzung in ländlichen Regionen

Präsentation verschiedener Projekte

**21.00** „Schultze gets the blues“

Ein Film von Michael Schorr mit Horst Krause u.a.

**22.30** ENDE DES ZWEITEN SEMINARTAGES

---

## 24. Oktober 2010 | Sonntag

**9.00** Das Evangelium für die Armen ist der wahre Schatz der Kirche

- *Regionalbischof Siegfried T. Kasparick, Wittenberg*

**9.30** Tagungsbeobachtungen

- *Eva Völpel, die taz, Berlin*

**10.15** KAFFEPAUSE

**10.30** Armut in einem reichen Land – Skandal oder Schicksal?

- *Norbert Bischoff, Minister für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg*  
- *Prof. Dr. Gerhard Wegner, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD, Hannover*

**12.30** ABSCHLUSSGESPRÄCH

**12.45** MITTAGSIMBISS UND ENDE DER TAGUNG